



Niederschrift zur Sitzung des Bezirksausschusses 23

Termin: 14.10.2025

Ort: Mensa des Schulzentrums Pfarrer-Grimm-Straße

Beginn: 19:05 Uhr

Ende: 21.10 Uhr

Anwesende: 17 BA-Mitglieder gemäß Anwesenheitsliste

1. Allgemeines

1.1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit

Herr Fuckerieder begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 7.7 – Die Anhörung wurde vom Referat ausgesetzt, da noch nicht alle Unterlagen vorliegen.

Einstimmiger Beschluss: Vertagung, bis Referat neu an den BA herantritt.

TOP 7.14 – Die Unterlagen wurden fälschlicherweise dem BA zugeleitet, derzeit ist keine Stellungnahme erforderlich

Einstimmiger Beschluss: Vertagung bis zur formalen Anhörung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

1.3 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der September-Sitzung wird genehmigt.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

**1.4 Amtsnachfolge von Herrn Friedrich Schneller; Amtseinführung von Frau Heidemarie Köstler in den Bezirksausschuss 23 Allach-Untermenzing
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.**

Frau Köstler legt den Eid ab und wird im BA willkommen geheißen.

1.5 Neubesetzung des Unterausschusses Planung und Bau und Unterausschusses Umwelt und Verkehr, Entsendung durch die Fraktion

Von der SPD-Fraktion wird Frau Voß in den UA Planung und Bau entsendet (Vertretung Herr Fuckerieder) und Herr Fuckerieder wird in den UA Umwelt und Verkehr entsendet (Vertretung Frau Voß).

2. Anliegen von Bürger*innen

2.1 Sprechstunde für Bürger*innen

1. Ein Vertreter der Würmtaler Blasmusik berichtet, dass die Blasmusikgruppe seit Beginn des Jahres jeden Donnerstag in der Mensa des Louise-Schröder-Gymnasiums probt. Es wurde ein Mietvertrag mit der Stadt geschlossen. Derzeit steht ein Metallschrank für die Unterbringung der Noten im Keller der Mensa zur Verfügung, gebraucht werden insgesamt fünf Schränke. Für die Nutzung/Aufstellung der Schränke gibt es momentan keine Grundlage. Der BA wird um Hilfe und positive Begleitung bei der Stadtverwaltung gebeten, um eine Regelung zur Unterbringung von Materialien (Formblatt, Verfahren) zu finden, die künftig auch anderen Vereinen bei gleichen Anfragen helfen kann. Das Anliegen wird an die Immobilienverwaltung weitergegeben mit der Bitte um entsprechende Regelung im Rahmen der Möglichkeiten der Schule.

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

2. Eine Vertreterin des Jugendclubs Allach zeigt Fotos von den neu aufgestellten Fußballtoren und bedankt sich für die Unterstützung des BA.

2.2 Post von Bürger*innen an den BA

1. N - Haltverbot in der Peter-Müller-Straße
Einstimmiger Beschluss: Vertagung in den UA Umwelt und Verkehr

3. Berichte und Protokolle aus den Unterausschüssen

3.1 Budget
-/-

3.2 Familie, Bildung, Soziales und Sport
Der UA hat im Vorfeld getagt.

3.3 Kultur
-/-

3.4 Planung und Bau
vom 11.10.25
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

3.5 Umwelt und Verkehr
-/-

4. Berichte und Protokolle der Beauftragten

4.1 Baumschutz

vom 10.10.25:

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.

5. Anträge

-/-

6. Entscheidungen

1. (E) Intelligente Straßenbeleuchtung - Pilotierung des 23. Stadtbezirkes
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 02950 der Bürgerversammlung des 23. Stadtbezirkes
Allach vom 22.07.2025
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 18038
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Anhörungen.

1. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.25:
Kirschstr. 18 - Umnutzung einer Lagerhalle zu einer Crossfit-Trainingsfläche ohne bauliche Änderungen.
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen die Änderungen bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
2. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.09.25:
Allacher Str. 215 - Neubau BA1: Neubau eines Mehrfamilienhauses mit TG (15 WE) Bestand BA2: energetische Sanierung/Umbau/Nutzungsänderung einer bestehenden Werkstatthalle/Bürobau und TG in 16 WE
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Grundsätzlich bestehen gegen keine Bedenken gegen das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung. Allerdings wird gebeten zu prüfen, inwiefern die Planung optimiert werden kann, damit weniger Bäume gefällt werden müssen und sämtliche Ersatzpflanzungen auf dem vorhandenen Grundstück realisiert werden können.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
3. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 15.09.25:
Parrotstr. - Errichtung von 5 Reihenhäusern mit je vier Reihenhauseinheiten und einem Doppelhaus
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Das Vorhaben erscheint nur dann akzeptabel, wenn der Artenschutz beachtet ist – eine diesbezügliche Stellungnahme ist nicht möglich, da die spezielle artenschutzrechtliche Prüfung, auf die verwiesen wird, nicht beiliegt. Jedenfalls ist dem BA bekannt, dass im Umfeld die streng geschützte Wechselkröte vorhanden ist, deren Schutz auch dem BA ein wichtiges Anliegen ist. Wir bitten deshalb um gründliche Prüfung durch die Verwaltung. Positiv ist anzumerken, dass eine Ausgleichfläche in der näheren Umgebung geschaffen wird. Es ist aber nicht verständlich, warum der Zielzustand nur artenarmes Extensivgrünland sein soll – wir regen an zu prüfen, ob stattdessen artenreiches Extensivgrünland geschaffen werden kann. So könnten auch Ausgleichszahlungen an ein externes Ökokonto vermieden werden und – was wichtig ist – der Ausgleich käme der Natur vor Ort zugute.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

4. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.25:
Mangstr. 12b - Neubau eines Quadrohauses mit offenen Stellplätzen
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände. Gegen die Baumfällungen bestehen keine Einwände. Auf Ersatzpflanzungen einheimischer klimawandelresilienter Bäume gleicher Wuchsklasse wird Wert gelegt.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

5. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 25.09.25:
Elly-Staegmeyr-Str. - Neubau von 4 Wohngebäuden mit Nachbarschaftstreff und Tiefgarage
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen die Änderungen bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

6. Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 23.09.25:
Chaos im 23. Bezirk durch Kommunalen Zweckverband München West vermeiden (Empfehlungen aus der Bürgerversammlung vom 22.07.25)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

7. Schreiben RKU vom 30.07.25 und N - 06.10.25:
Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes und des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung: Fa. Siemens Mobility GmbH - Antrag auf Genehmigung gem. § 4 BImSchG Errichtung und Betrieb einer Anlage zum Bau von Schienenfahrzeugen + Antrag auf Zulassung des vorzeitigen Beginns gem. § 8a BImSchG (vertagt aus 09/25)
Einstimmiger Beschluss: Vertagung, bis das Referat neu an den BA herantritt.

8. Schreiben Mobilitätsreferat vom 26.09.25:
Konzept für geteilte Mobilität im Stadtbezirk 23

Mobilitätspunkte:

- Allach - Vesaliusstr. 1:
Zustimmung und Bitte um Prüfung, ob auf der anderen Seite des Bahnhofs eine Abstellmöglichkeiten für GAF neben den Fahrradständen geschaffen werden kann. Im Tunnel werden derzeit viele Roller abgestellt.
- Korbinian-Beer-Straße - Manzostraße:
Der Standort soll anfangs im kleineren Umfang gestartet werden, da derzeit hoher Parkdruck in diesem Bereich besteht. Den beiden Freefloating CS-Plätzen wird zugestimmt, die stationsbasierten CS-Plätze sollen erst eingerichtet werden, wenn diese an einem Anbieter vertraglich zugewiesen wurden. Es wird um Prüfung gebeten, ob der Standort nicht gegenüber des Lebensmittelgeschäftes NORMA eingerichtet werden kann, sondern versetzt in Richtung Westen im Anschluss an die Bushaltestelle.
(Hinweis: fehlerhafte Schraffur der CS-Plätze im Bild)

Carsharing:

- Franz-Nißl-Straße:
Zustimmung – Der BA spricht sich an diesem Standort für Freefloating-CS-Plätze aus.

GAF-Standorte:

- Karlsfeld S Süd:
Wenn möglich, soll der Standort weiter südlich eingerichtet werden. Weiterhin wird um Prüfung gebeten, ob auf dem P&R-Parkplatz zwei Plätze für CS (1x Freefloating CS-Platz, 1x Stationsbasiertes CS-Platz) realisierbar ist.
- Kupfferstraße: Zustimmung
- St.-Johann-Straße: Zustimmung
- Peter-Müller-Straße: Zustimmung
- Höcherstraße: Zustimmung
- Paul-Ehrlich-Weg: Zustimmung
- Tubeufstraße: Zustimmung
- Pasinger Heuweg: grundsätzlich Zustimmung. Es bestehen Bedenken hinsichtlich des regen Parkverkehrs in der Mittagszeit vor der Metzgerei Isele. Daher wird um Prüfung gebeten, ob weiter südlich im Pasinger Heuweg im Anschluss an die Bushaltestelle oder östlich um die Ecke in der Theodor-Fischer-Straße der Standort eingerichtet werden kann.
- Theodor-Fischer-Straße: Zustimmung
- Grandauerstraße: Zustimmung.
- Manzostraße: Es wird um Prüfung gebeten, ob der Standort in Richtung Osten neben den Wertstoffinseln eingerichtet werden kann. Dem BA ist bewusst, dass es sich hier bereits um den Stadtbezirk Moosach handelt.
- Zwiedineckstraße: Zustimmung
- Untermenzing S-Bahn Nord / Karl-von-Roth-Straße: Ablehnung aufgrund des großen Parkdrucks.
Als Alternative wird vorgeschlagen, im Bereich der Von-Kahr-Straße auf beiden Straßenseiten jeweils einen GAF einzurichten oder hilfsweise in der Anliegerstraße Albert-Pfretzsch-Straße
- Ernst-von-Behling-Straße: Ablehnung
Als Alternative wird der Standort Allacher Straße/Waldhornstraße westlich der Bäckerei Rackl / Edeka vorgeschlagen, sofern auf der Seite des Stadtbezirkes Moosach in diesem Bereich nichts geplant ist. Die Nähe zu den Bushaltestellen ist wichtig.

Weitere Standortvorschläge für GAP sollen geprüft werden:

- Ernst-Haeckel-Straße (im Bereich Riederstraße / Pasinger Heuweg)
- SV Untermenzing
- Bereich des Hotels/Restaurant Inselmühle – direkt oder am Friedhofsparkplatz Untermenzing
- Bauseweinallee (Ausgang S-Bahnhof Untermenzing)
- Goteboldstraße (Bereich Auenbruggerstraße /Gärtnerei)
- Bereich der Augustenfelder Straße – Am Lochholz

Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

Ein Bürger schlägt den Standort in der Franz-Nißl-Straße in Höhe der Hintermeierstraße am Wendehammer vor. Dieser Vorschlag wird vom BA zur Kenntnis genommen und für einen künftigen Standort im Auge behalten.

9. Schreiben Referat für Arbeit und Wirtschaft vom 01.10.25 und N - 06.10.25:
Neues Schwimmbad für Allach-Untermenzing
(Empfehlung Nr. 20-26 / E 02940 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 23 - Allach-Untermenzing vom 22.07.2025)
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Wir begrüßen, dass nach wie vor der Bedarf für ein kombiniertes Schul- und öffentliches Schwimmbad anerkannt ist. Die Überlegungen für die Bezirkssportanlage am genannten Standort wurden dem BA bereits vor längerer Zeit vorgestellt. Mit Blick auf die Lage der nach unseren Informationen dort vorhandenen städtischen Flächen stellt sich die Frage, ob am dortigen Standort die gesamte Anlage einschließlich Schwimmbad sinnvoll und verträglich mit den Belangen der Naherholung und des Naturschutzes realisiert werden kann. Wir regen deshalb dringend an zu prüfen, inwiefern für das notwendige Schwimmbad ein besser geeigneter Standort gefunden werden kann z.B. am Standort des SV Allach.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung.
- Herr Fuckerieder verweist auf die Erörterungsveranstaltung Bauseweinallee am 13.10.25. Das RBS informierte, dass ein Schulschwimmbad geplant wird.
10. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 06.10.25:
Kleselstraße - Errichtung eines FC-Technikgebäudes für die 1 & 1 Versatel Deutschland GmbH
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
11. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.10.25:
Elly-Staegmeyr-Str. 2 - Neubau zweier Wohngebäude mit Kindertagesstätte und Tiefgarage- ÄNDERUNGSANTRAG
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen die Änderungen bestehen keine Einwände
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
12. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.10.25:
Kreckestr. 3 - Neubau von zwei Einfamilienhäusern sowie zwei Einzelgaragen
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Grundsätzlich bestehen keine Bedenken gegen das vorgesehene Maß der baulichen Nutzung. Allerdings wird gebeten zu prüfen, inwiefern die Planung optimiert werden kann, damit weniger Bäume gefällt werden müssen und sämtliche Ersatzpflanzungen auf dem vorhandenen Grundstück realisiert werden können.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
13. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.10.25:
Pfarrer-Grimm-Str. 36 - Aufstockung eines Einfamilienhauses und Anbau einer Doppelgarage mit Einliegerwohnung
Die Empfehlung des UA Planung und Bau lautet:
Gegen das Vorhaben bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

14. N - Schreiben Referat für Stadtplanung und Bauordnung vom 08.10.25:
Verfahren der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange: Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2161 Bauseweinallee (Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1393) und Änderung des Flächennutzungsplans mit integrierter Landschaftsplanung für den Bereich IV/44, Von-Kahr-Straße / Weinschenkstraße (südlich), Bauseweinallee / Prof.-Eichmann-Straße (westlich), Inselmühlweg (östlich)
Einstimmiger Beschluss: Vertagung bis zur formalen Anhörung

15. N - Schreiben KVR vom 09.10.25:
Kommunalwahl am 8. März 2026; Einteilung der Stimmbezirke und Wahlräume
Es bestehen keine Einwände.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

8. Verschiedenes

1. Herr Wimmer bittet um Auskunft zum Sachstand bzgl. eines Durchfahrtsverbots für LKW in der Pasteurstraße. Nach Auskunft eines Bürgers ist im Bebauungsplan Nr. 2110 festgelegt, dass der Schwerlastverkehr aus dem Bereich herausgehalten werden soll. Es soll eine Nachfrage im Mobilitätsreferat und Referat für Stadtplanung und Bauordnung erfolgen:
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung
2. Frau Hartdegen erkundigt sich, ob der Künstler der neu gestalteten Unterführung sich zurückgemeldet hat.
3. Frau Voß erkundigt sich, ob eine Antwort des RBS bzgl. der Nachfragen des TSV Allach sowie der Nutzung der Sporthalle im neuen Gymnasium Karlsfeld eingegangen ist. Sie bittet um nochmalige Nachfrage mit Nachdruck sowie um baldige Stellungnahme und ggf. um Einladung in die BA-Sitzung.
4. Herr Lamkewitz erkundigt sich zum Sachstand der gewünschten Ortstermine am Schwaabenbächl und Franz-Nißl-Straße. Ferner dankt er der Polizei für die effektiven Kontrollen in den letzten Wochen, damit der Müll wieder problemlos abtransportiert werden kann.

9. Umlauf

Folgende Punkte werden aufgerufen: 9.2.1, 9.11.4, 9.13.2

9.2 Direktorium

1. Schreiben vom 24.09.25:
Verwendungsnachweis Stadtbezirksbudget: Münchner Filmwerkstatt e.V.
Der Unterausschuss Familie, Bildung, Soziales und Sport befindet den vorgelegten Nachweis als nicht ausreichend und bittet, dass der Film in einer BA-Sitzung gezeigt bzw. der Link zu dem Film angefordert wird. Nachfragen werden durch den UA vorbereitet.
Frau Zimprich berichtet von der positiven Resonanz zu dem Filmprojekt und informiert, dass der Film noch nicht fertig gestellt wurde.
- Ferner soll eine Nachfrage bei den Verantwortlichen des TSV Allach gestellt werden, ob die entsprechende Beflockung des Trikots erfolgt ist.

9.11 Sozialreferat

4. Schreiben vom 25.09.25 und N - 01.10.25:
Aktualisierung der Liste und Karte mit Unterkunftsstandorten für Geflüchtete und Wohnungslose ab 48 Bettplätzen und Aktualisierung der Daten über Unterkunftsstandorte für Geflüchtete und Wohnungslose, ab 48 Bettplätzen in dem Digitalen Zwilling
Frau Voß bittet um rechtzeitige Information bzgl. der geplanten Betreuung (Sozialarbeit, Hausmeister) und Daten zu den Wohnungslosen. Entsprechende Fragen werden durch Familie, Bildung, Soziales und Sport vorbereitet.
Einstimmiger Beschluss: Zustimmung

9.13 Sonstiges

2. N - Schreiben AKIM vom 02.10.25:
Tätigkeitsbericht und Protokoll zur Situation an der Bank Manzostr./Reuterstr.
Frau Voß berichtet über den derzeitigen Stand.
Der UA Familie, Bildung, Soziales und Sport schlägt vor, dass der von AKIM vorgeschlagene Prozess weitergegangen wird. Die Entfernung der Bank wird als letzte Möglichkeit angesehen. Der UA wird auf Akim zugehen und alternative Standorte suchen.

Die Vertreterin des Jugendtreffs Allach berichtet von einer Idee aus REGSAM, dass ein Bauwagen gegenüber des Edeka als Jugendtreff aufgestellt werden soll. Sie wird gebeten, die Kontaktdaten weiterzugeben, damit der Ideengeber von Akim in den Prozess eingebunden werden kann.

10. Stadtrats- und Ausschussbeschlüsse
Keine Aufrufe

11. Nichtöffentlicher Teil

Frau Haussmann weist auf die Lesung am 08.11.25 zur Gedenkveranstaltung zum 9. November hin.

gez.

Pascal Fuckerieder
Vorsitzender des BA 23
Allach-Untermenzing

BA-Geschäftsstelle